

Die Legende vom Triforce

~ light version ~

Von ShadowsShadow

Prolog:

Der helle Vollmond verschwand am Horizont und man hörte die ersten Geräusche des nun neu anbrechenden Tages in der Morgendämmerung. Von Weitem sah man einen Reiter herankommen, der quer durch die weite Steppe zog. Alles war so friedlich als die ersten Sonnenstrahlen das Land erhellten und er an einem Fluss anhielt, um seine prachtvolle rotbraune Stute trinken zu lassen. Jedoch, es war nicht immer so friedlich gewesen.

Der Reiter mit Namen Link war ein Junge von 21 Jahren. Er hatte wachsame, aber auch nachdenkliche waldgrüne Augen und braune wuschelige Haare, die er zum Teil unter einer Mütze mit langem Zipfel verbarg. Er war in der grünen Kleidung der Waldbewohner gewandet, bei denen er aufgewachsen war. Auf seinem Rücken trug er den großen Hylian Shield und darunter befand sich das mächtige Triforce Sword, in dessen Klinge sich die Strahlen der Sonne spiegelten, welche sich nun über den Bergen erhob. Gedankenversunken sah er in die Ferne und verfiel mit einem Mal in düstere Erinnerungen.

Er sah heiße Nebelschwaden... sah, wie er über eine Holzbrücke ging, unter der die feurige Lava eines Vulkanes floss. Wie aus dem Nichts tauchte ein Junge vor ihm auf, das Gesicht ver mummt, so dass man lediglich seine nebelgrauen Augen sehen konnte. Er kam auf ihn zu und nun war auf seiner Kleidung ein seltsames Symbol in der Form eines Auges zu sehen. Das Bild verschwand und jetzt sah Link ein Meer von Flammen, die durch das Land wüteten. Inmitten dieses Infernos ritt ein diabolischer Mann auf einem gepanzerten Pferd. Auch dieses Bild verschwand.

Link erwachte aus seinen Erinnerungen als seine treue Stute sich aufbäumte, und sie ritten weiter.

Die Geschichte des jungen Link war auf der ganzen Welt bekannt, denn er war ein großer Held. Seine Kraft, seine Weisheit und sein Mut hatten ihn dazu gemacht und von dieser Geschichte soll hier erzählt werden:

~~~~~

Es begann in den Schatten, wie so vieles...

In der Dunkelheit der Nacht saß eine große Eule mit gewaltigen Schwingen auf dem Ast einer der Bäume am Rande der Wälder und beobachtete die ungewöhnliche Szenerie, die sich vor ihr abspielte. Noch niemals zuvor hatte sich so etwas ereignet. Doch die weise Eule wusste, dass alles in dieser Welt einem größeren Sinn folgte und so beschloss sie, dieser Geschichte weiter beizuwohnen.